

Schaffung einer Kommission für den Ausstieg aus dem Fossilen Zeitalter

Eingereicht von Geri Müller, Grüne AG

Eingereichter Text

Der Bundesrat wird beauftragt eine ExpertInnen-Kommission zu schaffen, die Vorschläge zum Abbau der Öl- und Gasabhängigkeit und mittelfristig den Ausstieg aus den fossilen Energieträgern vorbereitet.

Innerhalb eines Jahres nach Überweisung der Motion ist dem Bundesrat ein erster Bericht vorzulegen.

Begründung

Die Abhängigkeit von den fossilen Energieträgern Öl und Gas ist eines der größten Zukunftsprobleme der Schweiz. 57% des Schweizer Energiebedarfs wird aus Erdöl gedeckt, zusammen mit Erdgas sind es 70%. In den vergangenen 5 Jahren hat sich der Ölpreis verfünffacht. Mitte März 2008 erreichte er ein neues Allzeithoch von 111 Dollar pro Barrel.

Der Erdöl-Ersatz muss stattfinden, bevor der Klimawandel verheerende ökologische und wirtschaftliche Konsequenzen mit sich bringt, und der Mangel an Öl mit zunehmender Nähe von Peak Oil die Preise in schwindelerregende Höhen treibt. Das Ziel ist die vollständige Substitution fossilerer Energieträger durch Erneuerbare Energien.

Vier bedeutende Gründe für den raschen Ölausstieg:

- Die Abhängigkeit der Schweizer Volkswirtschaft vom Erdöl ist ein wirtschaftlich zu grosses Klumpenrisiko. Die Gefahr für die Entwicklung von BIP, Beschäftigung und Wohlstand ist enorm.
- Der unmässige Konsum von fossiler Energie birgt ein unbeherrschbares Sicherheitsrisiko in sich. Geopolitisch stehen uns weltweit konfliktreiche Ressourcenkämpfe um das letzte noch verfügbare Öl bevor.
- Die Schweiz als Wasserschloss mit viel Sonne, Wind und Biomasse bietet ideale Voraussetzungen für die Umstellung auf erneuerbare Energieträger. Der Schweizer Wirtschaft, vor allem auch kleine KMUs eröffnet sich damit eine enorme wirtschaftliche Chance.
- Die Bedrohung der Schweiz durch den Klimawandel mit seinen spürbaren Auswirkungen, wie verheerenden Stürmen, Überschwemmungen, Schneemangel und Gletscherschwund ist eklatant und muss zwingend verringert werden.

Einer solchen Kommission kommt die Aufgabe zu die Schweiz auf eine postfossile Welt vorzubereiten. Je schneller und professioneller die Umstellung angegangen wird, desto weniger drastisch werden die Auswirkungen von Peak Oil und Peak Gas sein.

In der Kommission sollten VertreterInnen aus allen gesellschaftlichen Sektoren Einsitz nehmen: Behörden, Wirtschaft, Wissenschaft, NGOs.

Schwedens 2006 gegründetes Komitee für Öl-Unabhängigkeit kann der Schweiz bei der Bildung der Kommission als Vorbild dienen.